
Mazda garantiert die Prämie für den CX-60

Mazda ist mit der Resonanz auf sein erstes Plug-in-Hybridmodell zufrieden. Für den CX-60 liegen in Deutschland mittlerweile über 4500 Kundenbestellungen vor. Die Auslieferungen beginnen im nächsten Monat. Der Importeur ist zuversichtlich, dass alle bislang bestellten Autos noch im Laufe des Jahres an ihre neuen Besitzer übergeben werden. Aber auch Kunden, die bisher noch keinen CX-60 bestellt haben, garantiert Mazda die Förderprämie, falls das Fahrzeug erst im nächsten Jahr geliefert werden kann.

Das Angebot gilt für alle Kaufverträge im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2022 in Verbindung mit einem Leasingvertrag für den Mazda CX-60 e-Skyactiv PHEV in den Ausstattungen Homura oder Takumi inklusive der aufpreispflichtigen Pakete Driver Assistance-Paket sowie Convenience & Sound-Paket. Optional kann zusätzlich das Panorama-Glasschiebedach geordert werden. Die Leasing-Anzahlung kann durch die Förderprämie auf null gesenkt werden.

Die staatliche Prämie für Plug-in Hybride ist nach momentanem Stand nur noch bei einer Erstzulassung bis Ende des Jahres garantiert und wird 2023 voraussichtlich ganz oder zumindest teilweise entfallen. Um Planungssicherheit zu geben, übernimmt Mazda Deutschland gemeinsam mit teilnehmenden Händlern die staatliche Prämie für den Fall, dass das Fahrzeug erst 2023 ausgeliefert wird. Bei Privatkunden beträgt der Gesamtvorteil fast 7178 Euro, bei Gewerbekunden sind es 6750 Euro netto. (aum)

Bilder zum Artikel



Mazda CX-60.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mazda
